Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 313

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 313 XXVI. Jahrgang Bern, Freitag, 18. Dezember 1908 Berne, Vendredi, 18 décembre XXVIme année № 313

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Ab 1. Januar 1909 wird der Inseratenteil des Schweizerischen Handelsamtsblattes von der Firma HAASENSTEIN & VOGLER verwaltet. Aufträge für Inserate, die von diesem Zeitpunkte ab zu erscheinen haben, sind deshalb ausschliesslich an die genannte Firma zu richten.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Handelsreisende. — Deutsche Aktiengesellschaften der Textilindustrie. — Baumwollindustrie in Brasilien. — Deutsche Roheisenproduktion. — Post. — Poste.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Es werden vermisst: Coupons 2—12 pro 23. Februar 1906 bis 1916 ab Obligation Serie F, Nr. 19731, vom 22. Februar 1904, per Fr. 1000, auf die Aargauische Bank in Aarau als Schuldnerin lautend, zugunsten Fräulein Hunziker, Marie, Ludwigs, in Oberkulm (nunmehr Frau Marie Schlumpf-Hunziker, in Seegräben, Kt. Zürich).

An den allfälligen Inhaber der oben bezeichneten Wertpapiere ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche bis zum 5. Dezember 1911 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 152¹)

Aarau, 3. Dezember 1908.

Der Gerichtspräsident: Heller. *Der Gerichtsschreiber:* W. Blum.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 14. Dezember. In der Firma **G. Rein** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 262 vom 24. Juli 1900, pag. 1051) ist die Prokura des Alphons Reither erloschen.

14. Dezember. In der Firma **Heinrich Doersam, Nachf. v. Binder, Doersam & Cº**, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 183 vom 21. Juli 1908, pag. 1309) sind die Prokuren von Carl Straub und Henry Frick erloschen.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Rud. Manz, Maler**, in Winterthur ist Rudolf Manz, von und in Winterthur. Malergeschäft und Wagenlackiererei. Gärtnerstrasse 15.

14. Dezember. Die Firma **E. Richard-Lang** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, pag. 1409) — Herrenkleiderfabrik — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

14. Dezember. **A.-G. vormals J. Denzler, Velohandlung & Autogarage**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1194). Die Unterschrift des Jakob Wild ist erloschen. Der Verwaltungsrat wählte an seine Stelle als Geschäftsführer: Franz Mathe, von Linz (Oberösterreich), in Winterthur; derselbe führt für die Firma rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

14. Dezember. **Bank Wädenswil** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 25. September 1908, pag. 1669). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Victor Frey, von Mellingen (Aargau), in Wädenswil. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem der beiden übrigen Prokuristen.

14. Dezember. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Embrach** hat sich mit Sitz in Unter-Embrach am 1. November 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. In der Weise neu eintretende Mitglieder haben dann kein Eintrittsgeld zu entrichten; im übrigen setzt die Generalversammlung jeweils das Eintrittsgeld fest. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Ausgeschlossene oder freiwillig Austretende verlieren jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Austretende eine Auslösungssumme zu entrichten, welche nach der Anzahl der eingezeichneten Kühe jeweils von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von vier Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Ganz; Vizepräsident: Heinrich Weidmann; Aktuar: Johannes Bänninger, und Quästor: Johannes Weidmann; alle von Embrach, in Unter-Embrach.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Dr Hans Aisslinger** in Zürich III ist Dr. Hans Aisslinger, von Rothenburg (Oberamt Tauber, Bayern), in Zürich III. Apotheke und Drogerie. Josephstrasse 106, zur «Joseph-Apotheke».

15. Dezember. Unter der Firma **Schweiz. Hafnermeisterverband** bildet sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft, die zum Zwecke hat: a. Die Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen; b. ein gemeinsames Vorgehen in Streik- und Zollfragen, den gemeinsamen Bezug von Bedarfsartikeln etc.; c. die Einführung möglichst einheitlicher Regeln mit Bezug auf das Einstellen und Entlassen von Arbeitern; d. die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern: e. die Regelung und Förderung des Lehrlingswesens. Die Statuten sind am 22. März 1908 festgestellt worden. Mitglied kann jeder schweizerische oder in der Schweiz niedergelassene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Hafnermeister werden, nach vorheriger Anmeldung beim Zentralvorstand. Bei Anmeldung von Ehrverlustigen hat die Geschäftsprüfungskommission über die Annahme zu entscheiden. Eintrittsgelder werden nicht bezogen; dagegen hat jedes Mitglied einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu entrichten. Dieser Beitrag kann je nach Bedürfnis durch die Generalversammlung erhöht werden. Der Austritt kann jeweils auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigung. Bei grober Schädigung der Interessen des Verbandes kann das betreffende Mitglied ausgeschlossen werden. Ein ausgeschiedenes Mitglied verliert jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Geschäftsprüfungskommission und der Zentralvorstand von fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident des Zentralvorstandes kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Zentralvorstand besteht aus: Theodor Schelble-Blau, Präsident; Eduard Lindenmann, Vizepräsident; Max Lutz, Aktuar; Kaspar Steffen, Kassier, und Anton Schmid, Beisitzer; alle in Bern. Geschäftslokal: Zürich V, Holbeinstrasse 22, bei Herren Schoch & Bodmer.

15. Dezember. Die Firma **H. Meiss & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1908, pag. 21) erteilt eine weitere Kollektivprokura an Gustav Erne, von Leuggern (Aargau), in Zürich V.

15. Dezember. Die Firma **J. G. Meister** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 159 vom 1. Mai 1901, pag. 633) verzeigt als Natur des Geschäftes: Haushaltungs- und Küchenartikel; Spezialitäten: Petrol-Gasherde, Gasherde und Waschmaschinen. Geschäftslokal: Merkurstrasse 35.

15. Dezember. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Mme Clémentine Noher, zur Hutkönigin, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 402 vom 3. Oktober 1906, pag. 1605) — Modes — und damit die Prokura Salo Noher-Straus.

A. Probst-Rütter in Kilchberg bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 27. Juni 1907, pag. 1153) — Fabrikation von Baubeschlägen, Handel und Vertretungen — und damit die Prokura Adolf Probst-Rütter.

16. Dezember. Der unter dem Namen **Verband Schweizerischer Philatelistenvereine (Union de Sociétés philatélistes Suisses)** bestehende Verein, mit Sitz am jeweiligen Domizil der Vorortssektion, bisher in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 41 vom 1. Februar 1906, pag. 161), hat in der Delegiertenversammlung vom 14.—15. Juni 1908 die Sektion Winterthur als Vorortssektion gewählt. Den Verein bilden eine Anzahl Philatelistenvereine der Schweiz, unter Wahrung ihrer eigenen Selbständigkeit. Die Statuten datieren vom 10. September 1899. Publikationsorgan für die Verbandsvereine ist die «Schweizerische Briefmarkenzeitung». Der Verband bezweckt die wirksame Förderung aller philatelistischen Interessen, insbesondere die gemeinsame Verfolgung von Fälschern, Schwindlern und Betrügern. Aufnahmsgesuche von Vereinen sind dem Zentralkomitee schriftlich einzureichen, welches über die Aufnahme entscheidet. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Rp. für jedes Vereinsmitglied; ausserdem ist jedes Vereinsmitglied verpflichtet, das Verbandsorgan zu abonnieren, dessen Preis pro Jahr Fr. 3 nicht übersteigen soll. Der Austritt aus dem Verband kann jederzeit unter vorheriger Anzeige an das Zentralkomitee erfolgen; er erfolgt ferner durch Ausschluss. Ein aus 5 Mitgliedern gebildetes Zentralkomitee vertritt den Verein nach aussen und es führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Jäggli-Weber, von Seen; Aktuar: Albert Keller-Wirth, von Langrickenbach, und Kassier: Albert Herter-Schmid, von Uster, alle in Winterthur.

16. Dezember. Die Firma **Syz & Cº** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. Februar 1900, pag. 291) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bärengasse 13.

16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haerri & Saxer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 573) —

Gesellschafter: Gottfried Haerri und Carl August Saxer — hat sich infolg Abtretung des Geschäftes aufgelöst und es ist diese Firma und damit die Prokura August Saxer, Sohn, erloschen.

Inhaber der Firma **A. Saxer-Frey** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist August Saxer-Frey, von Aarau, in Zürich IV. Wandubren en gros; Export. Limmatstrasse 21. Die Firma erteilt Einzelprokura an Gottfried Haerri, von Birrwil (Aargau), in Zürich II, und an Carl August Saxer, von Aarau, in Zürich II, die obgenannten bisherigen Gesellschafter.

16. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hüni & Co** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1195) ist Heinrich Hüni, Vater, infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle trat als Kollektivgesellschafter ein: Carl Hüni, von Horgen, in Zürich II.

16. Dezember. Die Firma **J. Sutter** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 132 vom 23. Mai 1908, pag. 943) erteilt eine weitere Einzelprokura an Adolf Salis, Ingenieur, von Soglio und Castasegna (Graubünden), in Chur.

16. Dezember. Gustav Ungricht und Robert Wiederkehr, beide von und in Dietikon, haben unter der Firma **Ungricht & Wiederkehr** in Dietikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1908 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Müblestrasse 146.

16. Dezember. Inhaberin der Firma **Th. Adamski-Stuis** in Zürich I ist Theres Adamski geb. Stuis, von Bendlewo (Posen), in Zürich I. Betrieb des Hotel Reingold und des Wiener-Café Maxim. Zähringerstrasse 20. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Stanislaus Adamski-Stuis.

16. Dezember. Der **Verein für Gesundheitspflege Wetzikon** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 413) wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. Oktober 1908 im Handelsregister gelöscht. Damit fallen auch die Unterschriftsvollmachten von Eugen Künzler-Hotz, Heinrich Muggli, Jakob Furrer und Lina Hess dahin.

17. Dezember. In der Firma **Julius Brann & Co., Warenhaus, Zürcher Engros-Lager** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1725), mit Zweigniederlassungen in Herisau, Bern und Locle, erhöht die Kommanditärin Firma «Revisions- und Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft» in Berlin ihre Kommanditeinlage auf Fr. 1,500,000 (eine Million fünfhunderttausend Franken).

17. Dezember. Inhaber der Firma **B. Wyser** in Zürich I ist Bruno Wyser, von Niedergösgen (Solothurn), in Zürich I. Agentur und Kommission. Hornergasse 9.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1908. 15. Dezember. Die Firma **Rudolf Lehmann**, Käse- und Butterfabrikation und Milchverkauf, in Oberbütschel, Gemeinde Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 111 vom 6. August 1883, pag. 877) ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

15. Dezember. Inhaber der Firma **E. Augstburger** in Oberblacken ist Ernst Augstburger, Friedrichs, von Gysenstein, Käser in Oberblacken, Gde. Niedermuhlern. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: In der Käserei zu Oberblacken.

16. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Guggisberg** in Rüeggisberg ist Johannes Guggisberg, von Englisberg, Bäckermeister in Rüeggisberg. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: In Rüeggisberg.

17. Dezember. Die **Käsereigenossenschaft Belpberg** mit Sitz auf dem Belpberg (S. H. A. B. Nr. 112 vom 24. März 1900, pag. 451) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. Januar 1908 den Vorstand neu bestellt wie folgt, und gewählt: Als Präsident: Christian Dietrich, von Bern, Landwirt im Klapf zu Gerzensee; als Kassier und zugleich Vizepräsident: Johann Ramser, von Bern, Landwirt in der Hofmatt auf dem Belpberg; als Sekretär: Johann Lüthy, von Lauperswil, Landwirt beir Linde auf dem Belpberg, bisheriger; als Beisitzer: Johann Eyer, von Riggisberg, Landwirt im Neuhaus, und Rudolf Walther, von Kirchlindach und Wohlen, Landwirt im Byfang, beides Gde. Belpberg. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern.

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Käsereigesellschaft Möriswyl** mit Sitz in Möriswil, Gde. Wohlen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1896, pag. 1222, und dortige Verweisung) hat am Platze des ausgetretenen Präsidenten Bendicht Marti als solchen neu gewählt, den bisherigen Sekretär Jakob Tschannen, in Möriswil, und als Sekretär: Jakob Kernen, Sohn, von Diemtigen, im Luggli zu Möriswil.

16. Dezember. Die **Käsereigenossenschaft Habstetten** mit Sitz in Habstetten (S. H. A. B. Nr. 358 vom 29. Oktober 1900, pag. 1435, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 30. Oktober 1907 am Platze der ausgetretenen Niklaus Stämpfli, Präsident, und Fritz Balzli, Sekretär, sowie der verstorbenen Christian Ruch, Friedrich Bergmann und Ernst Bergmann neu gewählt: Als Präsident: Johann Kiener, von Bolligen, im Stockacher; Gottfried Kiener, von Bolligen, in Habstetten, als Sekretär; Johann Schärlig, von Walkringen, an der Strasse, als Kassier; ferner als Beisitzer: Niklaus Stämpfli, von Bolligen, im Stampbach, und Friedrich Bergmann-Gasser, von Meikirch, in Flugbrunnen.

16. Dezember. Aus der **Plancheolin A. G., vorm. Ryser & Marti** in Bern (S. H. A. B. 1908, pag. 1605) sind die beiden Verwaltungsratsmitglieder F. von Vorbeck und Hans Saban ausgeschieden und deren Kollektivunterschriften erloschen, ebenso die Einzelunterschrift des einten Delegierten des Verwaltungsrates Hans Saban. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Hunziker, von Wynau, Handelsmann, in Bern, welcher mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates die Kollektivunterschrift führt.

17. Dezember. Die Firma **C. Grüring**, Nahrungs- und Genussmittel en gros, Generalvertreter der Baden-Badener Mineralbrunnen, von Firmen in Champagner und Schaumweinen, Burgunder und Rheinweinen und Holländer-Zigarren etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1908, pag. 1041) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Dezember. Inhaber der Firma **R. Krähenbühl** in Bern ist Rudolf Niklaus Krähenbühl, von Signau, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Mineralwasserhandlung, Generalvertretung des Gerolsteiner-Flora-Sprudel etc., Engroshandel in Baden-Badener Mineralwasser, Eglisauer, Selterswasser etc. Geschäftslokal: Speichergasse 29, Bern.

Bureau Biel.

15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kerner & Schwering, Confiserie „Vorwärts“**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, und Nr. 123 vom 14. Mai 1908) hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «H. Schwering, Confiserie «Vorwärts».

15. Dezember. Inhaber der Firma **H. Schwering, Confiserie „Vorwärts“**, in Biel ist August Heinrich Schwering, von Dortmund (Preussen), wohnhaft in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kerner & Schwering, Confiserie «Vorwärts». Natur des Geschäftes: Zuckerwarenfabrikation. Geschäftslokal: Unterer Kanalweg 47.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

15. Dezember. Inhaber der Firma **J. Gmach** in Langnau ist Julius Gmach, von und in Langnau. Natur des Geschäftes: Hobelwerk und Holzhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 10. Dezember. Die Firma **Theodor Bucher**, Sennerei, in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. Juli 1904, pag. 1126), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzug des Inhabers erloschen.

10. Dezember. Inhaberin der Firma **M. Widmer-Rynert** in Reusshühl (Littau) ist Marie Widmer-Rynert, von Luzern, in Reussbühl. Modes, Hut- und Schirm-, Kränze- und Schürzenhandlung.

12. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **X. Bächler & Cie. (vorm. Albert Ganter)** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 6. Mai 1898, pag. 570) streicht ihren Geschäftszweig «Firmenhuchstabenfabrik».

12. Dezember. Die Firma **J. M. Schobinger-Huber** in Gerliswil, Emmen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 31. Januar 1899, pag. 117) verzeigt inskünftig als Geschäftsnatur: Bienen- und Geflügelgeräte. Spezialität: Geflügelfussringe, Kokosfaserstricke, Holl. Torfmull.

12. Dezember. Der Inhaber der Firma **W. Zimmermann-Strässler** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1907, pag. 475) hat sein Geschäftslokal nach Winkelriedstrasse 53 verlegt. Die an Heinrich Strässler erteilte Prokura ist erloschen.

12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cerise & Fenner Nachf. von Wwe. Ant. Sudre & Cie.** (Schirmfabrikation und Handschuhhandlung), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 21. Juli 1904, pag. 1157) hat sich mit 5. Dezember 1908 aufgelöst, die Firma ist erloschen.

14. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Kunstgesellschaft in Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 686, und dortige Verweisung) hat an Stelle von Josef Clemens Kaufmann, als Aktuar gewählt: Albert Benz, von Marbach (St. Gallen), in Luzern.

15. Dezember. Der Inhaber der Firma **C. Barmettler** in Root (S. H. A. B. Nr. 51 vom 10. Februar 1904, pag. 201) hat seinen Wohn- und Geschäftssitz nach Udligenswil verlegt und die Geschäftsnatur auf Spezereihandel ausgedehnt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 14. Dezember. Die Firma **C. J. Camenzind**, Inkasso, in Gersau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 232) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Dezember. Die Firma **Jean Bachofen**, Hotel und Pension Rütliblick, auf Morschach (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Mai 1897, pag. 506), über welche am 12. Dezember 1908 der Konkurs ausgesprochen worden ist, wird hiemit von Amteswegen gestrichen.

16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Suter, Hotel & Pension Belle-Vue**, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 86) hat sich unterm 5. Oktober 1908 aufgelöst.

16. Dezember. Unterm 5. Oktober 1908 hat sich unter der Firma **Gebr. Suter, Hotels Belle-Vue & Victoria** in Brunnen eine Kollektivgesellschaft gebildet. Anteilhaber der Firma sind: Josef Suter-Berchtold und Anton Suter-Kamer, beide in Brunnen.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 14. Dezember. Die Firma **A. Spahr Uhrenmacher & Optiker** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1891, pag. 497) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Dezember. Die Firma **Jakob Leuzinger Felixen sel.**, Viehzucht und Landwirtschaft, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 214 vom 3. November 1891, pag. 868) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Dezember. Der Inhaber der Firma **Samuel Hertach Metzger** in Niederurnen (S. H. A. B. Nr 176 vom 26. August 1891, pag. 716) hat seine Firma abgeändert in **Samuel Hertach** und die Natur des Geschäftes in: Immobilien- und Viehhandel.

14. Dezember. Die Firma **K. Grob-Altmann**, Gasthaus zum «Löwen», in Glarus (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. November 1898, pag. 1301) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Grob z. Löwen» in Glarus.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Grob z. Löwen** in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Grob-Altmann» übernimmt, ist Fritz Grob, von Zürich, in Glarus. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Wollweberei Rüti Aktiengesellschaft vorm. Hefti & Cie** in Rüti hat in der Generalversammlung vom 14 Dezember 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 196 vom 5. Mai 1905, pag. 782 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von neunhunderttausend Franken (Fr. 900,000) erhöht worden, eingeteilt in 1800 Aktien von je Fr. 500. Ferner hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 1908 an Stelle des zurücktretenden Jacques Kreis zum Präsidenten gewählt: Gottfried Rüegger, in Zürich, und denselben ermächtigt, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1908. 12. Dezember. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Murten** besteht mit Sitz in Murten ein Verein, der bezweckt, seinen Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, die obligatorische Schiesspflicht zu erfüllen und das Schiesswesen in allen seinen Teilen im Interesse des Vaterlandes zu pflegen. Die Statuten datieren vom 2. Juni 1896 und sind am 26 Oktober 1908 ergänzt worden. Die Gesellschaft besteht aus Aktiv-, Ehren- und Passivmitgliedern. Als Mitglied kann jeder Schweizerbürger aufgenommen werden, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und einen guten Leumund besitzt. Die Annahme geschieht auf vorherige schriftliche Anmeldung mit Empfehlung eines Mitgliedes, in der nächsten Generalversammlung durch absolutes Stimmenmehr und durch Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3, für die Aktivmitglieder. Passivmitglieder zahlen keine Eintrittsgebühr. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung und durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 3 für die Aktiv- und Fr. 2 für die Passivmitglieder. Die Bekanntmachungen

des Vereins erfolgen im «Murtenbieter» und eventuell durch Zirkulare. Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rud. Ruprecht; Sekretär: Dr. Max Friolet, und Vizepräsident und Schützenmeister: Walther Dürr, alle in Murten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigungen: a. Im S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1908 soll es auf Seite 2122 in der Publikation betreffend die **Gesellschaft für chemische Industrie** in Basel auf Zeile 11 heissen: «vom 11. November 1908», statt «vom 11. Dezember 1908».

b. In der Publikation der Firma **Rheinisch Westfälische Immobilienbank mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Basel** (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, pag. 2042) soll es auf Zeile 22 statt Valérie Roches heissen: Valery Roches.

1908. 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schirrer & Cie** in Basel, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Juni 1905, pag. 933) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

14. Dezember. Inhaber der Firma **E. Berlauer-Schirrer** in Basel ist Eduard Berlauer-Schirrer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Zentralbahnplatz 11 (Hôtel Jura).

15. Dezember. In der Firma **C. Im Obersteg** in Basel (S. H. A. B. Nr. 523 vom 27. Dezember 1906, pag. 2090) ist die an Albert Fehr erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt nunmehr an den bisherigen Kollektivprokuristen Joseph Baumgartner, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel, Einzelprokura.

15. Dezember. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Verein für Mässigkeit & Volkswohl** in Basel (S. H. A. B. Nr. 323 vom 25. November 1898, pag. 1342) sind Dr. Emil Feer-Sulzer, Marie Feer und Helene Schlub ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Carl Friedrich Heinrich Meerwein-Schäffer, Charlotte Burckhardt-Passavant und Dr Paul Vonder Mühll-Passavant, alle von und in Basel. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien. Das Geschäftslokal des Vereins befindet sich nunmehr: Albanvorstadt 18.

16. Dezember. Die Firma **Gustav Stumm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 1. Februar 1887, pag. 72) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Handel in Wein und Spirituosen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 14. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Verbandstoff-Fabrik (Fabrique internationale d'objets de pansement) (Fabbrica internaz. d'oggetti di medicatura antisettica) (Fabrica internacional de objetos para curaciones antisepticas) (International Bandage Company)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. August 1905, pag. 1394) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1908 ihre Statuten revidiert, wodurch jedoch die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht verändert worden sind.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 15. Dezember. In der **Viehzuchtgenossenschaft Gossau** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1907, pag. 621), sind die bisherigen Mitglieder Alois Anderau, Präsident, und Gottfried Käser, Aktuar, aus der Kommission ausgetreten. In der Hauptversammlung vom 3. Februar 1908 wurden Victor Eberle-Huber, in Kressbrunnen bei Gossau, zum Präsidenten, und Baptist Gerschwiler, Hofegg-Gossau, zum Aktuar der Genossenschaft ernannt.

15. Dezember. In der am 31. März 1908 stattgehabten Generalversammlung der «Wasserversorgungscorporation Untersteinach» in Untersteinach (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1745) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei für das Handelsregister folgendes speziell zu erwähnen ist: Die genaue Firma lautet nun **Wasserversorgungs-Korporation Unter-Steinach.** Der erstmalige Eintritt in die Genossenschaft ist unter Ansetzung einer Anmeldefrist gebührenfrei. Gebäudebesitzer, welche sich erst nach Ablauf dieser Frist zum Eintritt in die Korporation melden, haben für jedes verflossene Jahr die Assekuranz- und die Grundtaxe nachzubezahlen; für kleinere Gebäude dürfen die Kosten des Eintritts insgesamt Fr. 100 und für grössere 1 % der Assekuranzsumme nicht übersteigen. Mit dem Austritt eines Mitgliedes aus der Genossenschaft erlischt für dasselbe jedes Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Die Assekuranztaxe, für welche sämtliche im Korporationsgebiete befindlichen Gebäude der Mitglieder in Berechnung fallen, beträgt 40 Rp. pro Tausend der Assekuranzsumme. Die Einnahmen der Genossenschaft bilden: a. Die Assekuranztaxe; b. die Grundtaxe; c. die Einnahmen für verkauftes Wasser; d. die Eintrittskosten; e. die reglementarischen Anschlussgebühren; f. die Bussen; g. der Staatsbeitrag; h. ausserordentliche Beiträge; i. allfällige weitere Einnahmen. Die Wasserversorgungs-Kommission ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Gustav Greusing, Präsident; August Lanter, Kassier; Jos. Ant. Niedermann, Aktuar; Gemeindeammann August Lanter und Conrad Müller, Schmiedmeister, alle wohnhaft in Steinach. Der Präsident führt gemeinsam mit dem Aktuar (Vizepräsident) oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

16. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Stalder, Schweinemästerei,** in St. Fiden ist Adolf Stalder, von Sumiswald (Kt. Bern), in St. Fiden-Tablat, Schweinemästerei, Martinsbrückstrasse Nr. 38.

16. Dezember. Die Firma **Carl Hardegger** in Mels, mit Filiale in Flums (S. H. A. B. Nr. 84, II, vom 8. Juni 1883, pag. 671) gibt als Natur des Hauptgeschäftes in Mels nunmehr an: Manufaktur- und Bettwaren, Herren- und Damenkonfektion, Massgeschäft; für die Filiale in Flums, wie bisher: Manufaktur-, Mercerie- und Spezereiwaren.

16. Dezember. Die Firma **Jakob Oertli** in Sargans (S. H. A. B. Nr. 23 vom 25. Januar 1908, pag. 93) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Jakob Oertli & Cie.» in Sargans.

16. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oertli & Cie** in Sargans (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. März 1906, pag. 317) hat sich am 15. Dezember 1908 infolge Austrittes des Kommanditärs Fritz Hefti-Oertli, in Ennenda, aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Jakob Oertli & Cie». in Sargans.

16. Dezember. Jakob Oertli, von Ennenda (Kt. Glarus), und Heinrich Oertli, Sohn, von Ennenda, beide wohnhaft in Sargans, haben unter der Firma **Jakob Oertli & Cie.** in Sargans eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1908 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der beiden erloschenen Firmen: «Jakob Oertli» und «Oertli & Cie.» in Sargans. Die Firma erteilt Einzelprokura an Sophie Oertli-Heer in Sargans. Natur des Geschäftes: Holzimprägnierungsanstalt, Sägerei und Chemische Fabrik.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 16. Dezember. Die Firma **M. Kuhn-Buser** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2215) erteilt Einzelprokura an Alfred Kuhn, von und in Aarau.

Bezirk Zofingen.

16. Dezember. Unter der Firma **Stadtsaal-Genossenschaft Zofingen** hat sich mit dem Sitze in Zofingen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Erbauung und den Betrieb eines Gemeinde- und Konzert-Saales für die Stadt Zofingen zu fördern. Die Statuten sind am 3. September 1908 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung einer schriftlichen Beitrittserklärung und Uebernahme eines Anteilscheines zu Fr. 5 und zwar für Einzel- wie für Kollektivmitglieder. Der Austritt geschieht durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch des Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Das gleiche gilt für den Todesfall eines Mitgliedes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Eugen Wildi, Fürsprech, von Reinach; Vizepräsident ist Paul Offenhaeuser, von Zofingen; Aktuar ist Hans Haller, Oberrichter, von Zofingen; Kassier ist Heinrich Egg-Steiner, von Zürich; Beisitzer sind: Josef Arnold, von Richenthal (Kt. Luzern); Ernst Lang-Vallon, von Oftringen; Rudolf Richard, Direktor, von Erlach (Kt. Bern), und Hermann Suter, Verwalter, von Oberentfelden, alle in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1908. 15 dicembre. La ditta **Bernhard Witenz, Baubureau Lago Maggiore, Ex. & Im.,** in Ascona (F. u. s. di c. del 8 luglio 1908, nº 172, pag. 1235), viene cancellata, dietro istanza del titolare, per cessazione del commercio pel quale fu inscritta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 17 décembre. La raison **V. Gaud fils**, à Ollon, ferblanterie, ustensiles de cuisine (F. o. s. du c. du 2 avril 1883), est radiée, ensuite de décès du titulaire.

17 décembre. Marie, fille de Ulysse Auberson, de Essertines et Gressy s. Yverdon, et Juliette, née Auberson, femme de Robert Dériaz, de Baulmes, les deux domiciliées à Aigle, ont constitué à Aigle, sous la raison sociale **Auberson et Cie**, une société en nom collectif, commencée en 1907. Genre de commerce: Epicerie, tabac et cigares. Bureaux: A Aigle.

Bureau d'Avenches.

16 décembre. La raison de commerce **E. Lecoultre successeur de G. Lecoultre,** à Avenches, laminage d'acier et fabrique de racles pour impression, exportation (F. o. s. du c. des 16 mars 1883, nº 38, page 291; 15 juin 1896, nº 162, page 674, et 8 juillet 1908, nº 172, page 1235), est radiée ensuite de décès du titulaire. La procuration conférée à Gustave Lecoultre est en conséquence éteinte. L'actif et le passif ainsi que la suite des affaires sont repris par la maison «Gve Lecoultre successeur de E. Lecoultre».

Le chef de la maison **Gve Lecoultre successeur de E. Lecoultre,** à Avenches, est Gustave, fils d'Eugène Lecoultre, d'Avenches, du Chenit et des Brenets, domicilié à Avenches. Genre de commerce: Laminage d'acier et fabrique de racles pour impression; exportation. Cette maison reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la raison «E. Lecoultre, successeur de G. Lecoultre» radiée. Fabrique et bureau: A Avenches.

Bureau de Cossonay.

15 décembre. Le chef de la raison **Ch. Walther,** à Gollion, est Charles, fils de Victor Walther, de Rougemont, domicilié à Gollion. Genre de commerce: Boulangerie, farines, sons, maïs.

15 décembre. Le chef de la raison **F. Chaillet,** à Villars-Bozon, est François, fils de Charles-Louis Chaillet, de L'Isle, domicilié à Villars-Bozon. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Union, à Villars-Bozon.

Bureau de Lausanne.

14 décembre. Sous la dénomination de **Union Mutuelle des Ouvriers des Usines de la Paudèze,** il a été constitué par statuts du 2 février 1908, une association dont le siège social est à Paudex, et qui a pour but de réunir les ouvriers des usines, et, par une cotisation à la portée de tous, d'assurer à ses membres une garantie mutuelle en cas de maladie et en tous autres cas imprévus. Peut faire partie de la société, tout ouvrier faisant partie de l'union des usines de la Paudèze. Pour être reçu membre de la société, il faut être âgé de seize ans au moins et de cinquante-cinq ans au plus, et prouver par un certificat médical qu'on n'est atteint d'aucune infirmité. La demande doit être faite par écrit. Tous les ouvriers travaillant aux usines de la Paudèze depuis quinze jours et domiciliés dans le canton sont admissibles. Toute demande de démission devra être faite par écrit et sera soumise à l'assemblée qui statuera. Pour que l'expulsion d'un membre puisse être prononcée, il faut qu'elle soit motivée par: a. Une maladie chronique et non déclarée à son entrée; b. abus des journées ou secours accordés par la société, ou cherché à nuire à celle-ci; c. le refus de paiement d'amende et éventuellement de cotisations. Tout sociétaire paiera une contribution de un franc par mois au moins, et celle-ci pourra être élevée en cas de besoin, après le préavis de l'assemblée générale. La finance d'entrée d'un membre est fixée à deux francs. Lorsqu'un sociétaire devient malade, il doit en avertir le comité et fournir une preuve de son incapacité de travail. Un sociétaire malade accidentellement ne reçoit aucun secours: a. S'il est au bénéfice d'une assurance contre les accidents contractée par son ou ses patrons; b. s'il tombe malade au service militaire; c. si la maladie est déclarée être la suite d'inconduite, de rixes ou d'ivresse. Le sociétaire déclaré malade, recevra deux francs par jour pendant trois mois; si la maladie se prolonge, les secours volontaires peuvent être accordés, si l'état de la caisse le permet et suivan

préavis de l'assemblée générale. Il y a deux assemblées ordinaires par année: L'une en mars, l'autre en septembre. Il peut y avoir des assemblées extraordinaires. Les assemblées sont convoquées par carte individuelle, adressée aux sociétaires. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. L'administration de la société est confiée à un comité composé de sept membres, nommés par l'assemblée générale. Le président, le secrétaire et le caissier ont collectivement la signature sociale. Le comité est composé de Emile Blanc, président; Jules Chavaillaz, vice-président; Emile Fiaux, secrétaire; Constant Rapit, caissier; Jean Pahud, Jules Cossy et Ulysse Pittet, ces trois derniers assesseurs, tous domiciliés à Paudex, à l'exception de Emile Fiaux, Constant Rapit et Jules Cossy, domiciliés à Pully.

14 décembre. Par acte reçu Eugène Métraux, notaire, le 9 décembre 1908, il a été constitué sous la raison sociale **Auto-Taxis Lausannois**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'exploitation d'un service de voitures-automobiles pour le transport de personnes dans la ville de Lausanne et la banlieue. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs, divisé en cent vingt actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par les signatures collectives de trois administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Théodore Perrin, docteur; Louis Béguin, avocat; Georges Cherpillod, gérant; Alfred Haldy, opticien; Jean Fatio, constructeur; ces cinq domiciliés à Lausanne; André Burnier, notaire, à Nyon, et Aloys Fonjallaz, député, à Cully.

14 décembre. La liquidation de la société en nom collectif **F. Stocco & Cie.**, à Lausanne (fabrication et vente de planelles comprimées en ciment portland unies et à dessins) (F. o. s. du c. des 21 juillet 1897, 19 janvier 1898 et 8 janvier 1906), étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Bonjour et Cie., à Lausanne (épicerie, mercerie, fromage et charcuterie) (F. o. s. du c. du 22 janvier 1908);

Cercle de l'Aviron de Lausanne, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 mars et 29 octobre 1907);

Ad. Champod, à Lausanne (vins et denrées coloniales) (F. o. s. du c. du 4 novembre 1907);

C. Michaud, à Lausanne (maison spéciale pour les cafés torréfiés, thés et cacaos) (F. o. s. du c. des 25 avril et 26 juin 1907);

E. Mathey, à Lausanne (entreprise de charpente et menuiserie) (F. o. s. du c. des 3 juillet et 5 août 1907);

Eugène Merçay, à Lausanne (entrepreneur de menuiserie) (F. o. s. du c. du 27 octobre 1908);

Pièce, Haury et Desponds, à Lausanne (entreprise de maçonnerie et ciments) (F. o. s. du c. du 19 août 1907);

Thévoz et Boulenaz, à Lausanne (impressions artistiques) (F. o. s. du c. du 15 juillet 1907);

Chs. Sueur et Cie., à Lausanne (fabrication et vente de briquettes-combustibles d'après le système inventé par l'associé Charles Sueur) (F. o. s. du c. du 22 février 1907);

J. Defrancesco, à Lausanne (primeurs et vins en gros) (F. o. s. du c. du 9 mai 1908);

L. Caneparo, à Lausanne (entreprise de bâtiments) (F. o. s. du c. du 14 février 1907);

Blanchard, à Lausanne (vins et spiritueux en gros) (F. o. s. du c. du 29 août 1907);

Franco Dossena, à Lausanne (exploitation de l'établissement de la Pierrière) (F. o. s. du c. du 8 janvier 1906);

Ed. Jeanrenaud, à Lausanne (atelier de constructions en fer, travaux de serrurerie et fabrique d'appareils de pesage) (F. o. s. du c. du 31 juillet 1906);

R. Binggeli-Bossy, à Lausanne (épicerie, laiterie, tabacs, cigares, atelier mécanique pour moteurs à explosion fixe, automobiles, motocyclettes et bicyclettes) (F. o. s. du c. des 8 juillet 1904, 7 décembre 1905, 12 mai 1906 et 28 février 1907);

Photographie des arts Pittier et Cie., à Lausanne (travaux de photographie) (F. o. s. du c. du 12 janvier 1904);

Georges Weibel, à Lausanne (entreprise de travaux de ferblanterie et appareillage) (F. o. s. du c. du 18 janvier 1904);

Lucien Vionnet, à Lausanne (charcuterie) (F. o. s. du c. du 18 mai 1903);

P. Heller-White, à Lausanne (exploitation du café de la Glisse) (F. o. s. du c. du 22 juin 1906),

Philippe Lomazzi, à Lausanne (entreprise générale de travaux en ciments) (F. o. s. du c. du 28 juin 1906);

Merminod-King, à Lausanne (charcuterie et primeurs) (F. o. s. du c. du 6 avril 1906);

Pizzoglio et Sola, à Lausanne (entreprise générale de travaux en ciments) (F. o. s. du c. du 10 avril 1905);

J. Rochat, à Lausanne (primeurs et vins) (F. o. s. du c. du 13 mars 1907);

L. Sage, à Prilly (fabrication et vente de cafés, essence de café, cafés de figues et autres succédanés, importations et exportations de marchandises similaires, commission) (F. o. s. du c. du 29 août 1905);

Vuagniaux frères, à Lausanne (entreprise de travaux en maçonnerie et en ciment) (F. o. s. du c. du 28 novembre 1905);

Joseph Weltner, à Lausanne (fabrication de tiges de bottes et commerce de cuirs) (F. o. s. du o. du 24 décembre 1900);

J. V. Michel, à Lausanne (vins en gros et courtier-représentant) (F. o. s. du c. du 22 octobre 1901).

Bureau de Morges.

15 décembre. La raison **Jules Teuscher**, à Clarmont (F. o. s. du c. du 6 avril 1906, nº 144, page 574), exploitation de l'industrie laitière, est radiée ensuite de son transfert de domicile hors du district.

Bureau de Payerne.

15 décembre. Sous la dénomination de **Société pour l'Achat en Commun des Tabacs bruts suisses**, il est fondé une association ayant pour but: a. D'établir, au centre de la production, un bureau d'achat organisé par la société et dirigé par un chef sérieux, impartial et compétent, ayant la confiance des vendeurs et des acheteurs; b. de faire prospérer la culture des tabacs suisses, soit comme qualité, soit comme quantité, en fournissant gratuitement aux cultivateurs des graines de premier choix, en leur payant un prix rémunérateur pour la bonne marchandise et en accordant des primes sérieuses aux partis qui donneront en tous points satisfaction à l'acheteur; c. de donner plus de facilité, d'uniformité et de justice aux relations entre producteurs et acheteurs. Les statuts de l'association sont datés du 13 septembre 1908. Son siège est à Payerne. Sa durée est illimitée. Le capital social est formé par la finance d'entrée des sociétaires qui est fixée comme suit, pour un droit d'achat annuel maximal de: 5000 kilos fr. 150, 10,000 kilos fr. 300, 15,000 kilos fr. 450, 20,000 kilos fr. 600, 25,000 kilos fr. 750, 30,000 kilos fr. 900, 40,000 kilos fr. 1200, 50,000 kilos fr. 1500, 60,000 kilos et plus fr. 1800. Ce capital qui formera partiellement la garantie des engagements des sociétaires aux présents statuts, sera versé en banque par le comité de direction qui en bonifiera l'intérêt aux sociétaires à la fin de chaque exercice, à moins que l'assemblée générale n'en décide autrement. Tout acheteur régulier de tabac brut suisse peut faire partie de la société. Chaque sociétaire est tenu de faire tous ses achats de tabacs suisses non fermentés par l'entremise de la société. Pour les tabacs fermentés il aura l'obligation d'accorder la préférence aux membres de la société; dans les cas d'exagération de prix, il pourra toutefois être fait exception à cette règle, moyennant autorisation du comité de direction. La démission d'un sociétaire sera admise pour l'exercice suivant, si elle est adressée au président du comité de direction avant le 1er juillet. Le démissionnaire sera remboursé intégralement de sa finance d'entrée. Toute contravention aux présents statuts sera punie d'une amende de fr. 2000 (deux mille francs), au maximum, à fixer par l'assemblée générale à la majorité absolue. Le produit de ces amendes sera versé dans la caisse de la société. Les organes et pouvoirs de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le comité de direction; c. le comité des achats; d. la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale, régulièrement constituée, représente le total des sociétaires; ses décisions sont obligatoires pour tous. L'assemblée générale est convoquée par le comité de direction au moins 5 jours à l'avance, par lettre chargée indiquant l'ordre du jour. Le sociétaire peut se faire représenter par un autre sociétaire, moyennant procuration écrite au pied de la lettre de convocation. L'assemblée est régulièrement constituée lorsque le nombre des sociétaires représentés atteint au moins le quart des membres. Si ce quorum n'est pas atteint, une nouvelle assemblée sera convoquée à 30 jours d'intervalle, quel que soit le nombre des sociétaires présents ou représentés. L'assemblée générale ordinaire est convoquée obligatoirement chaque année en avril pour la corroboration des comptes de l'exercice écoulé. L'assemblée générale pourra être convoquée à l'extraordinaire en tout temps, lorsque le comité de direction le jugera nécessaire ou sur la demande collective d'au moins un dixième des sociétaires. L'assemblée générale est présidée par le président du comité de direction. Le secrétaire de ce comité rédige le procès-verbal. L'assemblée générale désigne deux scrutateurs dans son sein. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents ou représentés. Les nominations se font à la majorité absolue au premier tour et à la majorité relative au second tour. Il ne peut être pris aucune décision sur des objets ne figurant pas à l'ordre du jour, si ce n'est sur la proposition faite en assemblée de convoquer une nouvelle assemblée générale extraordinaire. L'assemblée générale s'occupe: a. De l'adoption et de la révision des statuts; b. de l'adoption des comptes et du bilan; c. de la répartition des dépenses et des bénéfices; d. de statuer sur les propositions et réclamations diverses; e. de l'augmentation ou de la diminution de la finance d'entrée des sociétaires en cas de besoin des emprunts à contracter; f. de procéder aux nominations statutaires; g. de la nomination du chef du bureau des achats, de la fixation de ses attributions et honoraires. La dissolution de la société ne peut être ordonnée que par l'assemblée générale. Dans ce cas, la majorité doit représenter au moins les deux tiers de la totalité des sociétaires. La liquidation sera faite par le comité de direction à moins que l'assemblée générale n'en décide autrement. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Le comité de direction est composé de 5 membres et de 2 suppléants nommés par l'assemblée générale pour une année; ils sont rééligibles. Le comité de direction nomme son président, son vice-président et son secrétaire. Le comité de direction est chargé de conduire les intérêts de la société et de l'exécution des décisions de l'assemblée générale; il est chargé en outre: a. De la gérance du capital social; b. de la fixation des honoraires du comité des achats et des vérificateurs des comptes; c. de passer les contrats avec le chef du bureau des achats; d. d'engager la société vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire. Le comité de direction aura cependant le droit d'accorder tout ou partie de ses pouvoirs, qui seront spécifiés dans les contrats précités, au chef du bureau des achats. Le comité des achats est composé de 5 membres et de 2 suppléants nommés par l'assemblée générale pour une année, ils sont rééligibles. Le comité des achats nomme son président, son vice-président et son secrétaire. Les vérificateurs des comptes au nombre de deux sont nommés chaque année par l'assemblée générale dans sa réunion d'avril. Le sociétaire qui obtient le plus de voix après les deux élus est suppléant. Les vérificateurs des comptes déposeront leur rapport sur les comptes et le bilan en mains du président du comité de direction au moins 8 jours avant l'assemblée générale, à l'approbation de laquelle il sera soumis. Le comité de direction est composé de: Gottlieb Zimmerli, à Berthoud, président; Louis Frossard, à Payerne, vice-président; Fritz Reinmann, à Worb, secrétaire; Traugott Erismann, à Beinwil; Alfred Hediger, à Reinach, membres; Charles Muller, à Payerne, et Gottfried Baur, à Beinwil, suppléants.

17 décembre. Le chef de la maison **Aª Durussel**, à Marnand, est Armand, fils d'Héli Durussel, de Chesalles sur Moudon, domicilié à Marnand. Genre de commerce: Perceric de pierres d'horlogerie. Atelier et bureau: A Marnand.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1908. 14 décembre. Sous la raison sociale **Ecole Professionnelle et Ménagère**, il est créé à Martigny-Ville une société anonyme ayant son siège à Martigny-Ville et qui a pour but la fondation et la tenue d'une école professionnelle et ménagère de jeunes filles. Les statuts de la société portent la date du 8 mai 1908. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en cent vingt actions (120), au porteur, de cinq cents francs chacune (fr. 500). Les publications de la société ont lieu dans le «Bulletin officiel du Valais». La société est représentée vis-à-vis des tiers par le comité administratif, composé de trois membres, et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de Pierre-Joseph Rouiller, inspecteur scolaire, à Martigny-Combe, ou par celle de Marie Besson, institutrice, à Martigny-Ville, nommée gérante et directrice de l'école professionnelle.

17 décembre. Sous la dénomination de **La Villageoise**, il a été fondé à Chamoson une société dans le genre de celles prévues à l'art. 716 du Code fédéral des Obligations. Cette société a pour but principal de cultiver la musique instrumentale et d'en propager le goût. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 24 mars 1908. L'ensemble des sociétaires constitue l'assemblée générale. La société se compose de membres actifs et honoraires qui tous paient une cotisation annuelle de

fr. 2. Elle est administrée par un comité de trois membres nommés pour deux ans, ils sont rééligibles. Il est adjoint au comité un directeur chargé de la direction musicale. Le comité est composé de Joseph Crettin, président; Jules Joris, secrétaire et vice-président et de Camille Juilland, caissier, tous à Chamoson. La signature sociale appartient au président Joseph Crettin.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 14 décembre. La liquidation de l'association **Syndicat des patrons menuisiers de La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 22 octobre 1908, nº 263), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel.

14 décembre. Le chef de la maison **Jean C. Panier, Biscuiterie Neuchâteloise**, est Jean-Claude Panier, de Neuchâtel, y domicilié. Genre de commerce: Fabrique de biscuits. Bureaux: Faubourg de l'Hôpital 34. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1908.

15 décembre. Sous la dénomination de **Société Neuchâteloise de secours par le travail**, il est fondé à Neuchâtel une société qui a pour but de coopérer, avec des sociétés fondées dans d'autres cantons romands, à la création et à l'entretien d'un établissement philanthropique où pourront être occupés des ouvriers sans travail. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. Les organes de la société sont: 1º L'assemblée générale; 2º le comité, composé de neuf membres. La société est représentée à l'égard des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le président est Fritz-Henri Mentha, professeur, de et à Neuchâtel; le vice-président: Louis Calame-Colin, du Locle, à Bôle; le secrétaire: Armand Du Pasquier, de et à Neuchâtel. Les publications se font dans les journaux désignés par le comité; actuellement «La Suisse Libérale», «Le National Suisse» et «Le Neuchâtelois».

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 16 décembre 1908, nº 311, page 2136, au nom de la société dite **Association des Artistes Musiciens de Genève**, est rectifiée dans ses trois dernières lignes, où il faut lire: La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du trésorier ou de leurs remplaçants.

1908. 14 décembre. La **Société Immobilière de l'Ancienne Pelouse**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 avril 1904, page 597), a, dans son assemblée générale du 10 juillet 1908, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de: Louis-Victor Brolliet (déjà inscrit), François Jaquemin, domicilié à Genève, et Henri Auberson, domicilié à Genève.

15 décembre. La société en nom collectif «A. Berchtold et Blailé», entreprise de bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1905, page 398), est déclarée dissoute, dès le 15 décembre 1908. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **A. Berchtold et Blailé**, en liqon, par les associés, lesquels agiront individuellement.

15 décembre. La **Société d'horticulture de Genève**, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1897, page 1034), a, dans son assemblée générale du 21 avril 1907, modifié ses statuts. La publication primitive se trouve rectifiée sur les points suivants: La société se compose comme auparavant de membres titulaires, honoraires et correspondants, mais actuellement les dames sont admises à ces divers titres. Les conditions d'entrées sont rédigées à nouveau comme suit: Toute personne désirant faire partie de la société à titre de membre titulaire, doit se faire présenter en assemblée générale par deux sociétaires ou s'adresser directement par écrit au président. S'il n'y a pas d'opposition, l'admission est votée dans l'assemblée du comité suivante. La qualité de membre titulaire se perd par démission écrite, par décès, par exclusion ou radiation dans les cas prévus aux statuts. Le membre qui a perdu sa qualité de sociétaire, pour une cause quelconque, perd tous ses droits sur l'avoir de la société. Les engagements que pourrait prendre la société envers des tiers, seront uniquement garantis par les biens de la société. Dans le cas où la société sera réduite à 25 membres, la dissolution peut être prononcée, l'avoir net sera employé à des oeuvres d'utilité publique. Le président actuel est François Forestier, domicilié à Genève; le secrétaire: Eugène Gaille, domicilié à Frontenex, et le trésorier: Henri Martin, domicilié à Genève, lesquels engagent la société par leurs signatures.

15 décembre. La société en nom collectif **Vernassal et Forobert**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1906, page 378), est déclarée dissoute à dater du 2 février 1908.

L'associé Jean-Auguste-Scipion Vernassal, d'origine française, domicilié à Genève, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Vernassal**, à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'un bazar, à l'enseigne: «A la Dégringolade». Locaux: 23, Quai des Bergues.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24697. — 12. Dezember 1908, 4 Uhr.

Bergmann - Elektricitäts - Werke Aktiengesellschaft,

Berlin (Deutschland).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte. Dichtungsmaterialien, Isoliermittel, Asbestfabrikate. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Verzinnte Waren, Klein-Eisenwaren-Schlosser- und Schmiedearbeiten, Drahtwaren, Blechwaren, Maschinen, guss. Automobilzubehör, nämlich Akkumulatoren, Schalter, Anlassvorrichtungen und Regulierwiderstände, elektrisches Leitungsmaterial, Leitungskupplungen, Motoren (mit Ausnahme von magnet-elektrischen und elektrischen Zündapparaten und deren Zubehör), Vorgelege, Bremsen, Laternen, Sicherungen, Elektrizitätszähler, Wagenuntergestelle, Karosserien, Fahrzeugteile. Lacke. Drahtseile. Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Physikalische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten. Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation.

Fulgura

Nr. 24698. — 4. Dezember 1908, 12 Uhr.

Thüringische Maschinen- und Fahrrad-Fabrik, Walter & Co, G. m. b. H.,

Mühlhausen i. Th. (Deutschland).

Fahrräder und Fahrradteile.

Nr. 24699. — 15. Dezember 1908, 8 Uhr.

Edmund Müller & Mann, Aktiengesellschaft, Fabrik,

Charlottenburg (Deutschland).

Rostschutzmittel.

(Uebertragung der Marke Nr. 7801 von Edmund Müller & Mann.)

Mannocitin

Nº 24700. — 15 décembre 1908, 8 h.

Charles Trolliet, fabricant,

Heyrieux (Isère, France).

Chaussures.

Nr. 24701. — 16. Dezember 1908, 8 Uhr.

Phil. Zucker, Fabrikant,

Basel (Schweiz).

Fahrräder, Motorfahrzeuge und Nähmaschinen, sowie deren Zubehörden und einzelne Bestandteile.

Nr. 24702. — 16. Dezember 1908, 11 Uhr.

R. Dubach, Apoth., Fabrikant,

Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Pastillen.

N° 24703. — 15 décembre 1908, 4 h.

A. Reymond, fabricant,

Tramelan-dessus (Suisse).

Montres ou parties de montres.

AMA

Nr. 24704. — 15. Dezember 1908, 8 Uhr.

Max Halder, Kaufmann,

Zürich (Schweiz).

Citronenessig.

LEMON

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Dezember — Situation du 15 décembre

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	7. Dezember 1908 *7 décembre 1908*	Veränderungen seit dem 7. Dezember 1908 *Changements depuis le 7 décembre 1908*
1) Metallbestand *Réserve métallique*			
a) Gold — *Or*	118,215,971. 90	117,481,457. —	+ 734,514. 90
b) Silber — *Argent*	9,089,310. —	8,837,470. —	+ 251,840. —
2) Noten anderer Banken *Billets d'autres banques*	3,226,113. 50	6,805,075. 70	— 3,578,962. 20
3) Wechsel *Effets en Portefeuille*	68,083,549. 57	67,955,322. 86	+ 128,226. 71
4) Lombard *Nantissements*	5,149,671. 65	3,984,144. 20	+ 1,165,527. 45
5) Effekten *Titres*	7,602,796. 10	7,602,026. 45	+ 769. 65
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*	17,324,981. 19	15,202,968. 77	+ 2,122,012. 42
Total	228,692,393. 91	227,868,464. 98	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Propres Fonds*	25,000,000. —	25,000,000. —	—
2) Notenzirkulation *Billets en circulation*	165,561,050. —	168,984,650. —	— 3,423,600. —
3) Kurzfällige Schulden *Engagements à courte échéance*	24,647,049. 95	20,607,099. 46	+ 4,039,950. 49
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*	13,484,293. 96	13,276,715. 52	+ 207,578. 44
Total	228,692,393. 91	227,868,464. 98	

Diskontosatz 3½ %. **Lombardsatz** für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen 3½ %; 2) auf Wertschriften 4 %; 3) auf Gold in Barren und fremde Goldmünzen 1 %. Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3½ %; **Taux pour avances** garanties par: 1° Obligations dénoncées 3½ %; 2° Fonds publics 4 %; 3° Or, en lingots et monnayé 1 %. Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes

Novembre

N° du tarif	Taux de droit Fr.	
16 et 18	divers	Farine de bananes.
67	2.—	Dextrose (sucre d'amidon) sous forme de sirop.
228*a*	5.—	Bouchons en liège artificiel.
228*c*	20.—	Disques et rondelles de liège, pour boucher les récipients en verre.
253	12.—	Pinces à linge (fichoirs) en bois, avec ou sans ressort.
902	30.—	Clichés d'imprimerie, quel que soit leur mode de fabrication.
943	20.—	Amplificateurs (appareils pour agrandir les photographies).
948	20.—	Compteurs pour métiers à tisser (comptant les duites [fils de trame]).
1059	1.—	Emulsion de bitume.
1145	30.—	Boules à ravauder les bas.
1159*b*	25.—	Eau chimique pour effacer l'encre, en flacons.

Handelsreisende. Den Nachrichten für Handel und Industrie des deutschen Reichsamtes des Innern zufolge, scheinen Vorschriften wegen Besteuerung der Handelsreisenden in **Nicaragua** nicht zu bestehen. Ueber die Zulassung von Mustern enthält Art. 170 der Zollordnung, der durch Art. 44 eines Gesetzes vom Jahre 1904 geändert ist, folgende Bestimmungen: Waren, die als Muster eingeführt werden, sind zollpflichtig, ausser Zeugstoffen in kleinen Abschnitten und anderen Gegenständen, die nach Ansicht des Zollamtsverwalters keinen Handelswert haben. Die Einfuhr von Mustern im allgemeinen ohne Zollentrichtung darf indessen gestattet werden, wenn der Handelsreisende dem Zollamtsverwalter eine hinlängliche Bürgschaft stellt und sich zur Zahlung des Einfuhrzolles für den Fall verpflichtet, dass er die Muster nicht innerhalb einer vom Zollamtsverwalter festgesetzten, angemessenen Frist wieder ausführt. In dem Verpflichtungsscheine sind Ursprung, Gattung, Rohgewicht und alle andern Einzelheiten anzugeben, die die Zollbeamten für nötig erachten. Handelsreisende, die unbekannt und deshalb nicht imstande sind, die geforderte Bürgschaft zur Sicherstellung des Einfuhrzolls für Muster zu stellen, können den Zollbetrag bei dem Zollamte gegen Empfangsbescheinigung hinterlegen. Der hinterlegte Betrag wird zurückgezahlt, wenn durch Vorlage von Urkunden die Wiederausfuhr der Muster nachgewiesen wird.

In **Niederländisch-Ostindien** bestehen besondere Bestimmungen für Handelsreisende nicht; für diese gelten dieselben Vorschriften, die auf die übrigen Reisenden anzuwenden sind. Alle Reisenden sind verpflichtet, sich innerhalb dreier Tage nach ihrer Ankunft bei der Regierung oder dem Polizeivorsteher zu melden; sie erhalten eine Erlaubniskarte, für die eine Gebühr von 0,60 Dollar zu entrichten ist. Diese Erlaubniskarte gilt für sechs Monate, ihr Inhaber kann durch ganz Niederländisch-Ostasien reisen. Nach Ablauf der sechs Monate muss sie gegebenenfalls erneuert werden. Handelsreisende, die Warenmuster einführen, müssen den Wert anmelden und eine dem Zollbetrag entsprechende Summe hinterlegen. Diese Hinterlegung erfolgt bei dem Zollamte des Einfuhrhafens und berechtigt den Handelsreisenden, seine Ware nach irgend einem andern Hafen Niederländisch-Ostindiens ohne Entrichtung von weiteren Zöllen einzuführen. Bei der Abreise aus dem Lande hat der Handelsreisende zu erklären, dass keines von den Warenmustern veräussert ist; sodann wird ihm das beim Zollamte hinterlegte Geld zurückgezahlt. Zuweilen ist der Nachweis der Wiederausfuhr der Muster bei den Zollämtern mit Schwierigkeiten verbunden, in solchen Fällen empfiehlt es sich, dass die Handelsreisenden einen Bevollmächtigten beauftragen, der nach ihrer Abreise die Sache ordnet. Von Mustern, die nur geringen oder gar keinen Wert haben, wird kein Zoll erhoben.

— **Deutsche Aktiengesellschaften der Textilindustrie.** Nach den Zusammenstellungen des Verlags für Börsenliteratur über die Textilindustrie im Besitze von Aktiengesellschaften, zeigt das mit Anfang November abschliessende letzte Jahr noch verhältnismässig günstige Ergebnisse in den Erträgnissen der deutschen Textilaktiengesellschaften.

So betrug

	die Zahl der Textil-Aktiengesellschaften	davon ohne Dividende
1901/02	343	133
1902/03	345	120
1903/04	343	86
1904/05	351	89
1905/06	360	63
1906/07	366	47
1907/08	362	46

Man muss bei Beurteilung dieser Zahlen aber berücksichtigen, dass die Abschlüsse der Gesellschaften noch einen mehr oder weniger grossen Teil des ausserordentlich günstigen Jahres 1907 mitumfassen. Die mit Ende des laufenden Jahres folgenden Abschlüsse werden daher wahrscheinlich ein wesentlich ungünstigeres Bild zeigen.

Dasselbe gilt besonders von den Aktiengesellschaften des wichtigsten Textilzweiges, der Baumwollindustrie, von denen namentlich die hierbei in erster Linie in Frage kommenden Baumwollspinnerei-Aktiengesellschaften ihre Lage im laufenden Jahre noch wesentlich verschlechtert haben. Auch hier sind daher die bisherigen Ergebnisse noch verhältnismässig günstig.

Es betrug

	die Zahl der Gesellschaften	davon ohne Dividende
1901/02	133	75
1902/03	132	57
1903/04	130	34
1904/05	135	38
1905/06	130	21
1906/07	139	11
1907/08	127	15

Schon mehr tritt das Nachlassen der Unternehmerlust in dem Rückgange der Gründungen hervor, die hinter dem Vorjahre ziemlich zurückblieben, wenn sie auch die ungünstigen Jahre 1901 bis 1904 noch wesentlich überschreiten. Im ganzen wurden gegründet:

1901/02	4	Gesellschaften mit	9,575,000	Mk. Aktienkapital
1902/03	2	„ „	4,000,000	„ „
1903/04	2	„ „	1,821,000	„ „
1904/05	11	„ „	16,070,000	„ „
1905/06	8	„ „	10,550,000	„ „
1906/07	14	„ „	26,450,000	„ „
1907/08	8	„ „	11,340,000	„ „

Von den im letzten Jahre neugegründeten Gesellschaften waren 3 Baumwollspinnereien mit M. 4,000,000, 2 Baumwollwebereien mit M. 2,040,000, 1 Tüllfabrik mit M. 1,500,000, 1 Kunstseidefabrik mit M. 1,800,000 Aktienkapital.

Von den gesamten Textilaktiengesellschaften befanden sich im letzten Jahre 10 (im Vorjahre 11) in Liquidation und 3 (6) in Konkurs.

— **Baumwollindustrie in Brasilien.** Nach einem Berichte des Handelssachverständigen beim deutschen Generalkonsulat in Rio de Janeiro war die Zahl der Baumwollfabriken Brasiliens in den Jahren 1905 und 1907 folgende: Es bestanden:

	1905 Fabriken	1907 Fabriken
Im Federaldistrikt	10	10
„ Staate Rio de Janeiro	11	15
„ „ Minas Geraes	30	30
„ „ São Paulo	18	25
„ „ Rio Grande do Sul	2	2
„ „ Bahia	11	11
„ „ Sergipe	2	2
„ „ Alagôas	5	5
„ „ Pernambuco	5	5
„ „ Parahyba	1	1
„ „ Rio Grande do Norte	1	1
„ „ Ceará	4	4
„ „ Maranhão	10	10
„ „ Santa Catharina	12	12
„ „ Parana	3	3
„ „ Piauhy	—	1
Gesamtzahl	125	137

Inwieweit die Produktionsfähigkeit der Textilindustrie zugenommen hat, erhellt aus den Zahlen, die über die im Federaldistrikt und im Staate Rio de Janeiro gelegenen bezüglichen Fabriken vorliegen:

Es wurden hergestellt:	1905 m	1907 m
Rohe, ungebleichte Baumwollgewebe	23,000,000	18,000,000
Gebleichte und gefärbte Baumwollgewebe	38,000,000	51,000,000
Bedruckte Baumwollgewebe	10,000,000	19,000,000
Gewebe aus Baumwolle und Wolle gemischt	36,000	29,000
Wollgewebe	312,000	436,000
Sackleinwand	4,000,000	8,500,000
Zusammen	75,348,000	96,965,000

Auffallend gross ist die sich aus vorstehenden Zahlen ergebende Zunahme der Produktion von bedruckten Baumwollgeweben, die sich auf fast 100 % beläuft. Die Kattundruckerei, die besonders in Rio de Janeiro und São Paulo betrieben wird, macht erhebliche Anstrengungen, um nach und nach auch bessere Kattune herzustellen, und erzielt hiermit gute Erfolge. So soll sie u. a. in letzter Zeit die Nachahmung der billigeren nordamerikanischen « prints » aufgenommen haben.

— **Deutsche Roheisenproduktion.** Nach den Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller betrug die Roheisenerzeugung in Deutschland und Luxemburg während des Monats November 1908 insgesamt 930,738 t gegen 941,582 t im Oktober 1908 und 1,112,225 t im November 1907. Die Erzeugung während der Monate Januar bis November 1908 stellte sich auf 10,797,985 t gegen 11,939,385 t in dem gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres. Die Entwicklung der deutschen Roheisenproduktion während der letzten Jahre geht aus folgender Uebersicht des «Deutschen Oekonomist» hervor:

	1903	1904	1905	1906	1907	1908
			Tonnen.			
Januar . .	792,053	831,053	766,209	1,018,461	1,062,152	1,061,329
Februar . .	744,835	780,460	672,473	935,994	978,191	994,186
März . . .	854,144	850,340	895,908	1,051,527	1,099,257	1,046,998
April . . .	833,588	833,298	894,393	1,019,149	1,077,703	979,866
Mai . . .	870,371	867,477	951,431	1,048,150	1,094,314	1,010,917
Juni . . .	839,541	836,785	918,174	1,008,815	1,044,336	956,425
Juli . . .	865,343	846,327	942,905	1,041,447	1,123,966	1,010,770
August . .	875,829	851,651	968,323	1,064,957	1,117,545	935,445
September .	848,889	833,578	953,780	1,036,753	1,091,020	928,729
Oktober . .	869,463	868,253	1,006,943	1,073,874	1,138,676	941,582
November .	842,830	833,525	988,000	1,061,572	1,112,225	930,738
Dezember .	848,748	871,104	1,029,084	1,069,638	1,106,375	—
Summa	10,085,634	10,103,941	10,987,623	12,478,067	13,045,760	—

— **Post.** Mit Rücksicht auf die ausserordentliche Steigerung des Postverkehrs auf die bevorstehenden Festtage hin wird das Publikum ersucht, alle Postsendungen ganz besonders sorgfältig zu verpacken und zu verschnüren. Die Adressen sind auf den Umschlag zu schreiben oder sollen haltbar auf der Sendung aufgeklebt sein. Anhängeadressen, deren Verwendung möglichst vermieden werden sollte, müssen aus schwer zerreissbarem Stoffe bestehen und an den Sendungen besonders baltbar befestigt sein. Die Adressierung aller Sendungen soll eine möglichst genaue sein; bei solchen nach Städten ist die Angabe des Strassennamens und der Hausnummer unerässlich.

Die Adresse des Versenders ist soweit tunlich ebenfalls anzugeben.

Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse gebeten, die Geschenksendungen nicht erst an den 2—3 letzten Tagen vor Weihnacht oder Neujahr, sondern wenn möglich schon früher zur Post zu geben.

* * *

Poste. Vu l'augmentation extraordinaire du trafic postal pendant les fêtes de fin d'année, le public est rendu attentif au fait que tous les envois remis à la poste, doivent être emballés et ficelés d'une manière tout particulièrement soignée. Les adresses doivent être écrites sur l'emballage même de l'envoi ou y être collées fortement. Les adresses volantes, à l'emploi desquelles on renoncera dans la mesure du possible, doivent être suffisamment fortes et fixées très solidement aux envois. L'adresse du destinataire doit être indiquée avec un soin spécial sur tous les envois. L'indication de la rue et du numéro de la maison est indispensable pour les envois à destination des villes. L'adresse de l'expéditeur doit de même, autant qae possible, être indiquée.

Le public est prié, dans son propre intérêt, de ne pas consigner les envois de cadeaux seulement 2 ou 3 jours avant Noël ou Nouvel-an, mais de le faire plustôt, si possible.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizer Gasgesellschaft A. G.
in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer (2916;)

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, auf **Dienstag, 29. Dezember 1908,** vormittags 10½ Uhr, in das Bureau der Rechtsanwälte **Dr. Keller-Huguenin & Dr. L. Peyer,** Bahnhofstrasse 69, **Zürich I.**

Traktanden:

1) Aenderung der Firma.
2) Beschlussfassung betr. Errichtung einer Zweigniederlassung.
3) Feststellung der Aktienformulierung.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, belieben ihre Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien bis zum 26. Dezember a. c. bei Dr. Keller-Huguenin zu beziehen.

Zürich, den 16. Dezember 1908.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei "Gütsch" in Luzern in Liquidation

(Dritte Publikation.)

Infolge Beschluss der Generalversammlung vom 11. November 1907 ist die **Aktienbrauerei «Gütsch» in Luzern** in Liquidation getreten und hat der Verwaltungsrat den Unterzeichneten als Liquidator ernannt. Es werden hiermit alle unsere Gläubiger gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 20 Tagen von der dritten Publikation an beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator: **Rud. Zünd,**
(2898') in Firma Zünd & Cie., Advokatur- und Geschäftsbureau,
Luzern.

Zürcher Zentral-Bäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf **Montag, den 28. Dezember 1908,** nachmittags 3 Uhr, in den Olivenbaum, Stadelhofen, **Zürich I,** zur (2889;)

Generalversammlung

eingeladen, zur Erledigung folgender

Traktanden:

1) Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung per 30. September 1908.
2) Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl der Revisoren.
4) Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 18. Dezember 1908 an den Aktionären im Bureau der Zentralbäckerei zur Einsicht offen, daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 26. Dezember 1908 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, den 14. Dezember 1908.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (281;)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Läger aller Sorten Papiere und Kartons

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in:

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich.

Kapital und Reserven 47 Millionen

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Eintritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 31. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1909 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können bei obenbezeichneten Kreisbanken bezogen werden. (2891;)

Bern, den 15. Dezember 1908.

Die Generaldirektion.

Handelsauskunfts- & Incassobureaux
F. X. Moeschlin

(1755.)

J. A. Tritschler's Nachfolger

Basel Falknerstrasse 7 — Gegründet 1869 — **Zürich** Fraumünsterstrasse 14 (Metropol)

Prompteste und gewissenhafteste Bedienung. Vorteilhafteste Bedingungen. Direkte Verbindungen (über 20,000 Berichterstatter) in allen Weltteilen. Prospekt gratis und franko.

Verlangen Sie Prospekt über die bekannten **Stolzenberger-Fabrikate für Bureau-Organisation:**

Stolzenberger Registraturen, Horizontal-, Vertikal- und Karten-System.

Stolzenberger Schnellhefter mit neuer Stahldeckleiste. (2345,)

Stolzenberger Schreibtische und Pulte in allen Preislagen, feine Ausführung.

Stolzenberger Generalvertretung:
Spengler-Baumann
Zürich I, Neu-Seidenhof

AVIS

Messieurs les actionnaires de la (2876)

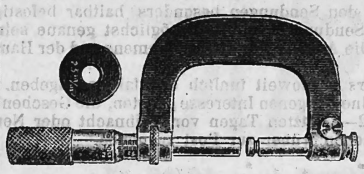
Fabrique Suisse de Piles Electriques
à Fleurier

sont priés de présenter leurs actions au guichet des titres de la **Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel** pour estampillage, conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 17 octobre 1908.

Le conseil d'administration.

Schoch, Huber & Co., Zürich II

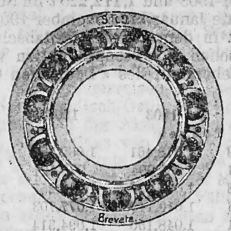
Werkzeuge und Maschinen



Spezialitäten in **Präzisions-Mess-** und **Schneidwerkzeugen** für die Metallindustrie

Grosses Lager in **Fräsern** (1914')

Alleinverkauf der Kugellager S. R. O. der Kugellagerwerke A. G. von J. Schmid-Roost, Oerlikon, für Automobile, Transmissionen, allgemeinen Maschinenbau etc. — **Fabrikat ersten Ranges.** — Höchste bis heute erreichte Vollkommenheit. **Einsatzpulver Marke "NOVO". Unübertroffen!** Ia Refer.



Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Bern: Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— Dr Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.
Brugg: A. Süss, Notar. Inkassi.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignem^s, recouvrem^s, gér^s, etc.
Chur: O. Barblan, Geschäftsbureau. Ink.
— Pet. Baner, (a. Konk'bet.). Rechtsbureau.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Genève: Herren & Guerchet.
Fondation en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— Dr Aug. Bouna. Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens., recovr.
Luzern: C. Hurter, Advok. Ink. Inform.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Porrentruy (J. bern.): Paul Billieux, av.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Joblu, av.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
Wallenstadt: Dr Huber, Advok. & Ink.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.
— Dr jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2. Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkassi.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über unsern stationären Entstaubungsapparat (1836)

„Reinige mit Luft"

wichtig für

Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Schmassmann & Cie., Technische Abteilung, Zürich

Bahnhofstrasse 110

Schwesternhaus vom Roten Kreuz

Zürich V

Bei der 8. Verlosung unseres unverzinslichen Anleihens sind nachfolgend bezeichnete Obligationen ausgelost worden. Dieselben können vom 20. dieses Monats an bei der **Zürcher Kantonalbank** zur Auszahlung vorgewiesen werden. (2920)

Obligationen à **Fr. 50**: Nr. 8, 23, 32, 41.
Obligationen à **Fr. 100**: Nr. 1, 9, 10, 14, 86, 109, 111, 113, 119, 120, 122, 128, 140, 146, 153, 179, 184, 189, 205, 235.
Obligationen à **Fr. 500**: Nr. 2, 34, 40, 42.
Obligationen à **Fr. 1000**: Nr. 18, 20, 49.

Der Quästor: **H. Streiff-Usteri.**

Registratur - Schränke

in hervorragender Arbeit

liefern

Gebrüder Scholl, Zürich

Poststrasse 3 (2540)

Ia komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (49)

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, *110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.*

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Demnächst erscheint:

VI. Ausgabe 1909/10

von (671)

HANS SCHWARZ

ADRESSBUCH der SCHWEIZ

für Handel, Industrie & Gewerbe

Preis (2 Bände):
bei Vorausbestellung Fr. 20
nach Erscheinen .... » 25
Letzte Ausgabe 1907/08
solange Vorrat 2 Bde. Fr. 18

Schweizer Industrie-Verlag
A.-G., Zürich

Rechtsanwalt Friedrich Mürb

Basel

Elisabethenstrasse 11 — Teleph. 4809

Führung von Prozessen und Inkasso in der Schweiz und ganz Deutschland. (2424.)

Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48

Chaux-de-Fonds

Fabrique spéciale de montres garanties pour particuliers. (356)

Premières marques

Catalogue gratis.

Gesucht

(2911.)

Für die **kaufmänn. Leitung eines industriellen Unternehmens (A. G.) der Metallbranche** wird

tüchtiger Mann

mit **Einlage von mindestens**

Fr. 50,000 gesucht

Gefl. Offerten unt. **M E T 2001** an **Postfach 10,054, Zürich (11).**

Schönstes Festgeschenk

Taschenkalender

für (2919')

Kaufleute, 1909

mit dem Leitartikel

Das schweizerische Zivilgesetzbuch

von **Nationalrat Prof. Dr. E. Huber**

Preis in Leinen geb. **Fr. 2.—**
Fein in Leder geb. **Fr. 2.80**

Erhältlich in den meisten Buchhandlungen, sowie beim Herausgeber:

Schweiz. Kaufm. Verein, Zürich

Kleineres, **gut eingerichtetes Fabrikationsgeschäft mit guter Kundsame, sucht,** beh. Erweiterung, einen stillen

Teilhaber

mit zirka **Fr. 5000—10,000 Einlage gegen gute Verzinsung.** Referenzen stehen zu Diensten. (2899)

Gefl. Offerten unter Chiffre **ZE 14255** befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Buchhaltung

Bücher - Neueinrichtung

Nachtragungen, Expertisen

besorgt zuverlässig und diskret

E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Zürich IV

Nachfolger von O. Schär

Telephon. (2168;) Telephon.

KORBFLASCHEN & KORBE

für industr. Zwecke aus Rohr weissen oder ungeschälten Weiden

CUENIN-BODMER'S ERBEN

Kirchberg. (Kt. Bern) (98)

Für das **Patent Nr. 27044** auf **Handfeuerwaffe** werden **Käufer,** bezw. **Lizenznehmer gesucht.**

Gefällige Anträge unter **J A 5476** befördert (6.)

Rudolf Mosse, Zürich.

Bons cafés-restaurants

forte rente prouvée, sont à remettre à Lausanne. — S'adr. à MM. **Meillard et Buhler, régisseurs, Grand-Chêne, Lausanne.** (2718)

Einführung übersichtlicher

Buchführung

diskrete Nachhilfe, Revisionen.

M. Thédy, Bücher-Experte, **Bern.** Telephon 3220. (2332,)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Hotel Walhalla und Terminus A. G., St. Gallen

Der **Coupon Nr. 4** unserer **Obligationen,** fällig pro 31. Dezember 1908, mit Fr. 22. 50, wird ab **20. Dezember** bei der **Toggenburger Bank St. Gallen** und bei der **Schweiz. Kreditanstalt St. Gallen** eingelöst. (2909)

Der Verwaltungsrat.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4¼ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen** in:

Basel: die **Basler Handelsbank.**
Herren **A. Sarasin & Cie.** (342;)
Bern: » **Wyttenbach & Cie.**
Zürich: » **Schläpfer, Blankart & Cie.**
» **A. Hofmann & Cie.**
St. Gallen: » **Wegelin & Cie.**
Glarus: Herr **J. Leuzinger-Fischer.**
Schaffhausen: » **Jakob Oechslin,** Agent.

Die Direktion.

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne